

## DPXCL6 – minimal invasiv, maximal ästhetisch

Mit dem neuen Wurzelstift DPXCL6 können hoch ästhetische Ergebnisse erzielt werden, während die Zahnwurzel aufgrund der kurzen Verankerungstiefe geschont wird.

Jeder kennt das bewährte ER-System und schätzt die wurzelkongruente, konische Stiftform, die das Risiko einer Wurzelperforation bei der Präparation reduziert, die Spannungen dank wandständiger Passung verhindert und eine gute Friktion und Retention bietet. Das ER-System bietet für jede Indikation die passende Lösung. In identischer Form stehen diverse Stiftmaterialien für unterschiedlichste Zerstörungsgrade zur Verfügung: glasfaserverstärktes Composite, Titan, Zirkonoxidkeramik und Gusslegierungen. Für sie alle passt das gleiche Instrumentarium.

Speziell die aus glasfaserverstärktem Composite gefertigten Wurzelstifte, die sog. DentinPosts, bestechen durch ihre Transparenz und Festigkeit. Wurzelfrakturen sind nahezu ausgeschlossen, weil die Stifte ein dem Dentin ähnliches Elastizitätsmodul besitzen und bei der adhäsiven Applikation eine stressfreie Übertragung der auftretenden Kräfte in die Zahnwurzel zulassen. Nun erhält das ER-System Zuwachs: den DentinPost X Coated (DPXCL6).

### /// DER SPEZIALIST

Der DentinPost X Coated (DPXCL6) ist ein Glasfaserstift, der durch seinen ausgeprägten Retentionskopf auch eine ästhetische Restauration von tieferstörten Zähnen ermöglicht. Außerdem verfügt zum ersten Mal ein Wurzelstift über eine Schaftlänge von nur 6mm. Da in einer FEM-Analyse bestätigt wurde, dass es bei kurzen Stiften zu keinen nennenswerten Krafteinflüssen ab ca. einem Drittel der Stiftlänge kommt, sind die Voraussetzungen mit dem DPXCL6 ideal. Für eine hervorragende Retention sorgt zusätzlich die vollständige Beschichtung: Der DPXCL6 ist vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer haftvermittelnden Polymerschicht versehen, was eine identische Grenzfläche zwischen Stift und Composite von apikal bis koronal gewährleistet. Er ist in den Größen 070 und 090 erhältlich. Für koronal vollständig zerstörte Zähne ist der DPXCL6 nicht indiziert. Hier empfiehlt sich weiterhin Einstückguss/Anguss.



Abb. 1: Der Neue im ER System: Minimal invasiv, maximal ästhetisch. Der DentinPost X Coated.

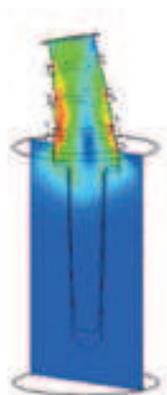


Abb. 2: Die FEM-Analyse zeigt: Keine nennenswerten Spannungen/Kraftflüsse ab ca. 1/3 Stiftlänge

### /// DIE INSTRUMENTIERUNG

Das ER System ist für sein abgestimmtes Instrumentarium bekannt. Hier stellt der DPXCL6 auf Grund der nur 6 mm Schaftlänge eine Ausnahme dar: Zuerst wird die Wurzelfüllung mit Hilfe des Pilotbohrers 183LB entfernt. Anschließend erspart der Erweiterer 196S dem Anwender einen Arbeitsschritt, da Retentionskasten und Stiftbett gleichzeitig präpariert werden können. Mit dem Aufrauinstrument 196DS wird die Wurzelkanalwand durch zwei- bis dreimaliges druckloses Rotieren aufgeraut. Die

Insertion des DPXCL6 geschieht nur mit geringem Druck. Unter leicht drehender Bewegung wird das Handlingsteil einfach abgeknickt.

### /// DAS SYSTEM

Der Systemcharakter aller DentinPosts wird mit 2-Komponenten Composite DentinBond Evo und DentinBuild Evo vervollständigt. Für alle Indikationen ist grundsätzlich der kostenlose „Kompass Stiftsysteme“ der ideale Ratgeber. Als Leitlinie bringt er den Zerstörungsgrad eines Zahnes mit der konkreten Indikation auf einen Punkt und empfiehlt daraus einen oder mehrere Wurzelstifte. ER-System, OptiPost, Vario oder BKS – zu allen Stiftsystemen werden auf den laminierten Seiten praktische Produkt- und Anwendungsempfehlungen gegeben.



Hier geht's zum Stiftkompass und zur DentinPost X Coated Broschüre.

### — KONTAKT

Komet Dental  
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG  
Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
Telefon: 05261/701-700  
Telefax: 05261/701-289  
E-Mail: info@kometdental.de  
Internet: www.kometdental.de

